

herkules 300



Wiedergeburt eines Helden

2017 wird der Kasseler Herkules 300 Jahre alt, und die Museumslandschaft Hessen Kassel feiert dieses Jubiläum mit einer großen Sonderausstellung im Schloss Wilhelmshöhe. In zwei Ausstellungsteilen werden Skulpturen, Gemälde und Grafiken zur Herkules-Ikonografie zusammengetragen, die größtenteils aus dem eigenen Sammlungsbestand stammen.

Anhand antiker Exponate wird die kunsthistorische Einordnung des Herkules ebenso beleuchtet wie der griechische Mythos, ohne den es den Kasseler Koloss nicht geben würde. Dessen Vorbild – eine monumentale Herkules-Skulptur – wurde 1546 in Rom ausgegraben und anschließend im Palazzo Farnese aufgestellt. Dort begeisterte das Kunstwerk Landgraf Carl von Hessen-Kassel auf seiner Italienreise, der es einige Jahre später zum Modell der Bekrönung seines Gesamtkunstwerks auf dem Carlsberg erklärte. Stiche und Gemälde verdeutlichen den Entstehungsprozess und die Kontinuität der riesigen Kupferstatue.

Die Ausstellung stellt die Rezeption des Kasseler Herkules in der bildenden Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts vor. Dass der Koloss nicht nur Wahrzeichen von Nordhessen ist, sondern auch überregional eine wichtige Position einnimmt, dokumentieren neben dem seit 2013 geführten Titel als UNESCO-Welterbe auch die Reflexionen seitens zeitgenössischer Künstler, die im zweiten Teil der Ausstellung präsentiert werden.



Begleitprogramm

Jeden Sonntag und Feiertag • 15–16 Uhr

Ausstellungsrundgang »Herkules 300. Wiedergeburt eines Helden«

Jeden Sonntag und Feiertag • 11.30–12.30 Uhr

**»Herkules im Fokus« mit zwei wechselnden Themenschwerpunkten:
»Antike« und »Moderne«**

Mittwoch, 05.04. • 18–18.30 Uhr • Abendgeschichte

Herakles und Herkules. Ein Held in der Bilderwelt der Griechen und Römer (Franziska Franke)

Sonntag, 16.04. • 14–16 Uhr • Kinderzeit

Mit Löwenfell und Keule. Wir gestalten unseren Helden
(Sabine Buchholz und Christiane Metz)

Dienstag, 18.04. • 14.30–15.30 Uhr • Treffpunkt Senioren

Ausstellungsrundgang »Herkules 300«. Wie wird er in der Moderne gesehen? (Dr. Vera Leuschner)

Dienstag, 02.05. • 14.30–15.30 Uhr • Treffpunkt Senioren

»Herkules 300«. Seine Darstellung in der Antike (Dr. B. Richarz-Riedl)

Sonntag, 14.05. • 14–15.30 Uhr • Familienführung

300! Der Herkules feiert Geburtstag (Christiane Metz)

Sonntag, 21.05. (Internationaler Museumstag) • 14–16 Uhr • Kinderzeit

Mit Löwenfell und Keule. Wir gestalten unseren Helden
(Sabine Buchholz und Christiane Metz)

Mittwoch, 24.05. • 18–18.30 Uhr • Abendgeschichte

Die Italienreisen der Landgrafen Carl und Friedrich II.: Anekdoten und Erlebnisse (Prof. Dr. Rüdiger Splitter)

Mittwoch, 31.05. • 18–18.30 Uhr • Abendgeschichte

Der Mythos lebt. Herkules in 2.500 Jahren Kunstgeschichte
(Franziska Franke)

Mittwoch, 07.06. • 18–18.30 Uhr • Abendgeschichte

Mit der Pranke des Löwen? Rubens malt den schwachen Herkules
(Dr. Justus Lange)

Samstag, 17.06. • 10.15–13.15 Uhr • Kunstfrühstück

Starker Typ: Herkules (Gunhild Kühlewind-Lüling)

Mittwoch, 28.06. • 18–18.30 Uhr • Abendgeschichte

Von der Münze zum Marmorriesen: Herkules in der Welt der Römer
(Prof. Dr. Rüdiger Splitter)

.....
31. März – 8. Oktober 2017 • Schloss Wilhelmshöhe

Di–So und feiertags 10–17 Uhr, Mi bis 20 Uhr • Eintritt inkl. Dauerausstellung: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder bis 18 Jahre frei